

Fastnacht 2019 – das war's!

Gerade steckten wir noch voll in den Vorbereitungen der 3 tollen Tage, schon sind sie wieder vorbei.

Nach zögerlichem Beginn am Freitagabend, am Einmarschieren nahmen leider nur 7 Paare teil, ging es mit fortgeschrittener Stunde doch noch so richtig los. Der Saal füllte sich zusehend. Selbst unsere langjährigen „Fastnachtsfreunde von der Küste“ fanden nach der langen Anreise noch den Weg zu uns. Und schon war die Party im Gange.

Als unser Conférencier Olaf die Suche nach Bär und Treiber für den Zamperumzug am Samstag ausrief, fanden sich zwei junge Männer dafür bereit: Christian vom Jugendclub und Robert von der Küste. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert bis spät in die Nacht.

Zampersamstag: Pünktlich ums 10 Uhr trafen die Musiker der Zamperkapelle, Bär und Treiber und die meisten Zamperleute in der Bauerngasse bei Familie Schiller ein. Mit etwas Verzögerung setzte sich der Umzug dann in Bewegung. Trotz des nasskalten Wetters waren alle in bester Stimmung. So ging es von Haus zu Haus den Straßenzügen folgend durch den gesamten Ort. Ca. 18 Uhr war es geschafft. Nun schnell nach Hause, ein warmes, erfrischendes, aufmunterndes Bad oder kurzes Schläfchen und dann rein in die Kostüme. Und ab ging's zum Kostümball ins Sportlereck. Bei bester Stimmung und guter Musik wurde weiter gefeiert. Gegen 23 Uhr fand die Prämierung der 6 besten Kostüme statt. Danach erfuhr der ein oder andere etwas Erleichterung bzw. Bewegungsfreiheit, indem er Teile seines Kostüms ablegen konnte. Die Party war voll im Gange bis in die Morgenstunden hinein.

Dann war für viele erst einmal Ausschlafen angesagt. Gegen 16 Uhr am Sonntag fanden sich die ersten Helfer wieder im Sportlereck ein, um die erzamperten Naturalien zu verarbeiten, d.h. belegte Brote und Brötchen zu machen, Gurken aufzuschneiden, Eierkuchen zuzubereiten. 17.30 Uhr wurde gegessen.

Nach dem Abwasch und den ersten Tanzrunden tagte dann auch in diesem Jahr das „Hohe Gericht“ unter dem Ortsrichter Torsten mit seiner Gerichtsdienerin Conny. Hier wurden wieder einige Vergehen geahndet. Die Stimmung war toll. Mit bewegenden Tänzen zu stimmungsvoller Musik und einigen Spieleinlagen nahm auch dieser Abend seinen Lauf. Am Ende gingen bestimmt alle glücklich, zufrieden und auch müde nach Hause.

Dass diese 3 Tage so stattfinden konnten, verdanken wir vielen Mitstreitern: Besonderer Dank gilt dem Team des Sportlerecks Gorden für die Bewirtung und die Möglichkeit der Nutzung ihrer Räumlichkeiten am Sonntag. Und das schon seit 2002. Da hatten zuvor Rosika und Lars das Sportlereck übernommen. Damals haben über 120 Fastnachtsteilnehmer hier gefeiert. Es mussten Bierzeltgarnituren aufgestellt werden, damit alle Platz hatten. Auf der dadurch knapp bemessenen Tanzfläche herrschte ein reges Gedränge. Mit ca. der Hälfte an Leuten waren wir diesmal dabei. Also herzlichen Dank dafür. Wir hoffen, dass wir das noch einige Jahre nutzen dürfen. DANKE!

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren DJ Mukke Maik aus Staupitz, der an allen Tagen mit großartiger Musik für ausgelassene Stimmung gesorgt hat. Bei seiner Musik war für jeden etwas dabei, von Annemarie, Walzer, Rheinländer über Schlager, Rock und Pop bis zu harten Klängen, er konnte alle Genres bedienen. DANKE!

Ein Dankeschön gilt auch Bernd Schiller für die musikalische Begleitung des Einmarsches der Fastnachtspare am Freitag, und dass er und seine Familie uns ihre Räumlichkeiten zum Umzugsstart und -ende zur Verfügung gestellt haben.

DANKE!

Nicht zu vergessen sind natürlich all unsere Bürgerinnen und Bürger des Ortes, die unserer „bunten Meute“ wohlgesonnen waren. Die uns mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten erfreuten sowie mit Spenden in vielfältiger Weise dafür sorgten, dass diese Tradition im Ort weiterleben kann. Dafür ein ausgesprochen großes

DANKESCHÖN!

Wir, die Mitglieder des DC's, setzen uns dafür ein, dass auch im nächsten Jahr der Fastnachtsbrauch fortlebt. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir auch neue Mitbürger zu diesem Event begrüßen können.

Sie sind alle schon jetzt herzlichst dazu eingeladen, vom 24. bis 26. Januar 2020 dabei zu sein.

DANKESCHÖN!

Im Namen des DC

Karin Gärtner